**Presseinformation**

29. November 2002

# Kunsthalle, Karikaturmuseum und Artothek

## Programm der Kunstmeile Krems 2003

Für die Kunsthalle, das Karikaturmuseum und die Artothek hat die Kunstmeile Krems vor kurzem das Jahresprogramm 2003 bekannt gegeben:

Nach der Verlängerung von „Helmut Newton – Work“ bis 9. März ist in der Kunsthalle vom 27. April bis 21. September 2003 mit rund 100 Gemälden und 20 Arbeiten auf Papier die bislang größte Alexej Jawlensky-Retrospektive in Österreich zu sehen. Vom 5. Oktober 2003 bis 15. Februar 2004 folgt „Mimosen, Rosen, Herbstzeitlosen“, eine Ausstellung, die der Leistung von Künstlerinnen in Österreich von 1945 bis in die Gegenwart nachgeht.

In den Galerieräumen und der zentralen Halle zeigt die Kunsthalle vom 23. März bis 5. Mai 2003 monumentale Ölgemälde des in Argentinien geborenen Künstlers Helmut Ditsch. Vom 1. Juni bis 7. September 2003 steht der Art-Club unter dem Titel „Das große Aufatmen“ im Mittelpunkt. In der Factory der Kunsthalle sind nach „Topographische Krümmung“ von George Hung (noch bis 26. Jänner) von Anfang Februar bis Ende März 2003 Arbeiten des slowenischen Künstlers Koloman Novak zu sehen.

Die weiteren Themen lauten „Kunst und Kind“ (Mitte April bis Mitte Mai 2003), „Aktuelle Tschechische Kunst“ (Ende Mai bis Mitte Juli 2003), „Zeitgenössisches Design“ (Mitte August bis Ende September 2003) und – parallel zu „Mimosen, Rosen, Herbstzeitlosen“ – „Zwischen Webstuhl und Küche. Arbeiterinnen in der ehemaligen Eybl-Fabrik“ (5. Oktober 2003 bis Mitte Jänner 2004). „Kunst und Kind“ sowie „Zwischen Webstuhl und Küche“ finden dabei in Kooperation mit der Artothek statt, wo zudem am 4. und 5. April 2003 das Symposion „Wie wohnt die Kunst?“ abgehalten wird.

Im Karikaturmuseum, wo noch bis 16. Februar „Die vielen Gesichter des Robert Crumb“ bzw. bis 2. März „100 Jahre Figl von Österreich“ gezeigt werden, folgt als nächste Ausstellung vom 2. März bis 11. Mai 2003 „John Heartfield. Fotomontagen 1928 – 1939“. Danach ist vom 25. Mai bis 5. Oktober 2003 eine Auswahl der wichtigsten Arbeiten von Sebastian Krüger sowie vom 19. Oktober 2003 bis März 2004 der Querschnitt „Die neue Frankfurter Schule“ zu sehen.

Nähere Informationen zur Kunsthalle unter der Telefonnummer 02732/90 80 10-17, Mag. Stefan Waldner, e-mail: waldner@kunsthalle.at, zur Factory unter der Telefonnummer 02732/90 80 10-40, Mag. Hartwig Knack e-mail: knack@kunsthalle.at, zur Artothek unter der Telefonnummer 02732/90 80 22-60, Dr. Christiane Krejs, e-mail: krejs@artothek.cc und zum Karikaturmuseum unter der Telefonnummer 02732/90 80 20-54, Mag. Ines Juen, e-mail: juen@karikaturmuseum.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at